**Heinz Lohmann Stiftung vergibt Volker-Pudel-Preis an Dipl.-Ökotrophologin Anja Köchermann und Prof. Dr. Ulrike Johannsen**

**Rechterfeld, im November 2022.** Der Volker-Pudel-Preis für wissenschaftliche und journalistische Arbeiten sowie Projekte aus dem Bereich der zukunftsorientierten Ernährung wird anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Heinz Lohmann Stiftung gleich zweimal vergeben. Die durch das Kuratorium der Stiftung ausgewählten Preisträgerinnen sind Dipl.-Ökotrophologin Anja Köchermann und Professor Dr. Ulrike Johannsen, die den jeweils mit 10.000 Euro dotierten Preis in Göttingen und Bremen persönlich für ihre herausragenden Leistungen im Feld der zukunftsorientierten Ernährung entgegengenommen haben bzw. werden.

Am 15. November hat Anja Köchermann den Volker-Pudel-Preis in Göttingen für die Umsetzung und jahrelange erfolgreiche Weiterentwicklung des sogenannten „Göttinger Modells“ im Alten Rathaus in Göttingen überreicht bekommen. Sie ist die Initiatorin und Verantwortliche für das Göttinger Modell – ein ganzheitliches Konzept für kommunale Kita- und Schulverpflegung aus einer Hand. Mit diesem von ihr selbst geschriebenen Qualitätsentwicklungskonzept ging sie vor über zehn Jahren das Projekt an und brachte so mit großem Erfolg gesündere Mahlzeiten auf die Teller der Kinder. Insgesamt werden von den städtischen Küchenbetrieben an mittlerweile 31 Schulen in 25 Schulmensen und 13 Kitas in Göttingen 5.500 bis 6.000 Essen pro Tag ausgegeben. Versorgt werden auch städtische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Der Speiseplan ist für alle Einrichtungen einheitlich, aber auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt. Das Speisenangebot ist abwechslungsreich und orientiert sich am Qualitätsstandard der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. Das Göttinger Modell diente als Vorlage für weitere Ernährungskonzepte in diesem Bereich.

Prof. Dr. Ulrike Johannsen bekommt den Preis im März 2023 im Rahmen der nächsten Kuratoriumssitzung der Heinz Lohmann Stiftung für ihr Engagement bezüglich der Entwicklung von Ernährungskompetenzen. Zusammen mit dem Bundeszentrum für Ernährung und ihrem Team von der Europa-Universität Flensburg entwickelte und evaluierte Professor Dr. Johannsen die sogenannte Spielebox unter dem Namen „Aufgetischt! – Spielend Deutsch lernen mit dem Thema Essen und Trinken“. Mit diesem Projekt wurde ein bundesweit bisher einmaliges und außergewöhnliches sozialpädagogisches Medium zur Ernährungsbildung von höchstem gesellschaftlichem Wert geschaffen und umgesetzt. Im Detail ist das Ziel der Spielebox „Aufgetischt“, insbesondere jungen Migrantinnen und Migranten im Rahmen von schulischen und außerschulischen Maßnahmen mittels eines spielerischen Umgangs Ernährungs- und Gesundheitskompetenzen zu vermitteln. Dies bestätigen auch die evidenzbasierten Evaluationsergebnisse, welche eindrucksvoll dokumentieren, dass die Umsetzung des Projektes annähernd 110.000 Menschen mit Migrationshintergrund erreicht hat. Hinzu kommen die hilfreichen Daten für zukünftige Präventionsarbeit und ernährungspädagogische Forschung, welche die Evaluation des Projektes liefert.

„Ernährungsbildung und zukunftsorientierte Ernährung sind uns seit jeher ein großes Anliegen, deshalb haben wir uns zum 25-jährigen Jubiläum der Heinz Lohmann Stiftung auch entschieden den Volker-Pudel-Preis gleich zweimal zu vergeben. Die beiden prämierten Projekte leisten einen großen Beitrag zur zukunftsorientierten Ernährung und sind gerade in den aktuellen Zeiten zudem von gesellschaftlicher Relevanz. Ich möchte sowohl Anja Köchermann als auch Prof. Dr. Ulrike Johannsen an dieser Stelle meinen größten Respekt für ihre Arbeit aussprechen und ganz herzlich zum Erhalt des Volker-Pudel-Preises gratulieren!“, sagt Dr. Reinhard Grandke, Kuratoriumsvorsitzender der Heinz Lohmann Stiftung.

Für weitere Informationen:

Frank Schroedter

Engel & Zimmermann GmbH

Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting

Tel. 089 / 893 563 3

F.Schroedter@engel-zimmermann.de

Über die Heinz Lohmann Stiftung:

*Die PHW-Gruppe, der die Lohmann & Co. Aktiengesellschaft (Rechterfeld) angehört, gründete 1997 die gemeinnützige Heinz Lohmann Stiftung GmbH mit Sitz in Rechterfeld in Erinnerung an den Cuxhavener Firmengründer Heinz Lohmann (1901-1975). Die Stiftung fördert die Wissenschaft und Forschung über die Zukunft der Ernährung und des Ernährungsverhaltens sowie die Publikation ihrer Ergebnisse. Die Stiftungsgesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken. Die Stiftung vergibt ernährungswissenschaftliche Aufgaben an Diplomanden und Doktoranden. Sie unterstützt die wissenschaftliche Forschung an Hochschulen und Instituten und organisiert internationalen Wissenstransfer zu Stiftungsthemen.*

Über den Volker-Pudel-Preis:

*Der Volker-Pudel-Preis wird anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Stiftung zweimal vergeben. Entsprechend ihrem Auftrag verleiht die Heinz Lohmann Stiftung diese Auszeichnung für wissenschaftliche und journalistische Arbeiten und Projekte, die sich zukunftsorientiert mit Fragen der Ernährung befassen. Der Preis wurde 2010 in Gedenken an unseren langjährigen Kuratoriumsvorsitzenden Professor Dr. Volker Pudel ins Leben gerufen. Er hat die Arbeit der Stiftung – die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Praxis im Bereich der zukunftsorientierten Ernährung – über viele Jahre hinweg entscheidend geprägt und vorangetrieben.*